

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

23 Fachbereich Immobilien, Wohnen und Sonderprojekte

60 Fachbereich Bauverwaltung

69 Umweltamt

Betreff:

Baustelleneinrichtung Rathaus-Galerie

Beratungsfolge:

31.01.2012 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

02.02.2012 Umweltausschuss

07.02.2012 Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Dem in der Vorlage dargestellten Sachverhalt

- der Verpfanzung von Bäumen aus der Rathaus- und Potthofstraße im Rahmen der verfügbaren Pauschale und
- der Fällung eines Ahorns im Hinterhof des Eckgebäudes Rathausstraße / Potthofstraße

wird unter der Maßgabe der beschriebenen Neupflanzung zugestimmt.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Rathaus-Galerie sind in den angrenzenden Straßen insgesamt 7 Bäume herauszunehmen, die aufgrund ihrer unmittelbaren Nähe zum Neubau oder bedingt durch zukünftige Ein- oder Ausfahrten nicht erhalten werden können. Dabei wurde versucht den Eingriff in den Baumbestand möglichst gering zu halten. Zusätzlich soll ein großer Ahorn im Hinterhof des Hauses Potthofstraße 19 beseitigt werden.

Straßenbäume

Bei den 7 Bäumen im angrenzenden Straßenbereich handelt es sich um:

- 3 Säulenbuchen in der Rathausstraße, 40-45 cm Stammumfang, ca. 3 m Kronendurchmesser,
- 1 Säulenbuche in der Potthofstraße, 35-40 cm Stammumfang, ca. 3 m Kronendurchmesser,
- 3 Hainbuchen in der Dahlenkampstraße, als Stammbüsche, ca. 2 m Kronendurchmesser.

Aufgrund der Größe und des Zustandes ist eine Verpfanzung der erst vor ca. 8 Jahren gepflanzten Bäume aus der Rathaus- und Potthofstraße, in eine Grünfläche am Bergischen Ring beabsichtigt. Dabei ist zu berücksichtigen und abzuwegen, dass das Umpflanzen von Großbäumen einen hohen Aufwand auch hinsichtlich der Pflege bedeutet und dass ein Anwachsen nicht unbedingt sicher gewährleistet werden kann. Die Kosten der Umpflanzung und die Anwachspflege werden vom Investor pauschal aus Mitteln der Baumaßnahme bezahlt. Die übrigen vorhandenen Bäume im Nahbereich der Baustelle werden durch ortsfeste Zäune, die in ausreichendem Abstand zu den Bäumen aufgestellt werden, geschützt.

Ahorn im Hinterhof

Im Hinterhof des Eckgebäudes Potthofstraße / Rathausstraße ist ein großer Ahorn zu entfernen. Der Ahorn steht schräg und ist längerfristig als abgängig und nicht mehr verkehrssicher zu beurteilen. Außerdem behindert er die daneben stehende markante Buche und führt zu einer starken Beschattung der Wohnungen des Eckgebäudes. Die offene Erdfläche des Buchenstandortes wird in diesem Zusammenhang großzügig erweitert und mit einigen Solitärsträuchern sowie 2 Felsenbirnen als Solitärstammbüsche bepflanzt.

Ersatzpflanzung

Als Ersatz für die zu entfernenden 7 Straßenbäume sollen nach Abschluss des Bauvorhabens der Rathausgalerie insgesamt 11 Bäume in der Rathaus-, Potthof- und Dahlenkampstraße auf Kosten des Investors neu gepflanzt werden.

Da hinsichtlich der Anwachseigenschaften bei einer Neupflanzung eine Pflanzgröße von 20-25 cm Stammumfang sinnvoll ist, erhält die Stadt für die, gegenüber dem jetzigen Zustand deutlich geringere Baumgröße eine Ausgleichzahlung, die zur Umpflanzung und Pflege der 7 Straßenbäume (s. o.) eingesetzt werden soll.

Die Einzelheiten zu den neu zu pflanzenden Straßenbäumen (Baumarten, Pflanzgrößen, Standorte, Wert der Ersatzpflanzung etc.) werden in einem städtebaulichen Vertrag geregelt. Für den Gesamtumfang dieser Pflanzmaßnahmen ist seitens des Investors eine unbefristete Bankbürgschaft in noch zu bestimmender Höhe an die Stadt zu übergeben.

Unterkunftscontainer

Im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung besteht Bedarf an einer Fläche zur Aufstellung von Unterkunftscontainern für die Dauer der Baumaßnahme. Ein geeigneter Platz konnte bisher nicht gefunden werden. Der seitens des Investors vorgesehene Standort im Randbereich des Dr.-Ferdinand-David-Parks wurde durch die Verwaltung abgelehnt. Nach Standortalternativen wird derzeit sowohl seitens des Investors als auch der Stadt intensiv gesucht. Eine Entscheidung wird kurzfristig erwartet.

Finanzielle Auswirkungen*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:****Stadtkämmerer****Stadtsyndikus****Beigeordnete/r****Amt/Eigenbetrieb:**

- 61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
23 Fachbereich Immobilien, Wohnen und Sonderprojekte
60 Fachbereich Bauverwaltung
69 Umweltamt

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:** _____ **Anzahl:** _____
